



## Flaubert und »Madame Bovary«

Mario Vargas Llosa

Die ewige Orgie

Aus dem Spanischen von Maralde Meyer-Minnemann

»Eine Handvoll literarischer Gestalten hat mein Leben nachhaltiger geprägt als manches Wesen aus Fleisch und Blut (...) und es hat keine Gestalt gegeben, mit der ich ein dauerhafteres und eindeutig leidenschaftlicheres Verhältnis gehabt hätte als mit Emma Bovary. (...) Ich würde gerne einige der Gründe herausfinden, warum Madame Bovary so tiefe Schichten meines Wesens aufgerührt, was mir das Buch gegeben hat, das andere Geschichten mir nicht geben konnten.« Ein Zwiegespräch zwischen Emma Bovary und mir steht am Beginn dieses großen Essays von Mario Vargas Llosa. Die Bovary hatte dem Dreiundzwanzigjährigen Frankreich und die klassische französische Literatur vermittelt, und sie gab ihm vor allem ein Bild seiner selbst, als Person, als Leser, als Autor, der er werden wollte.

**D: 18,99 €**

A: 19,60 €

CH: 33,00 sFr

ISBN: 978-3-518-40841-4

Suhrkamp Verlag

Erschienen: 23.09.1996

Gebunden, 250 Seiten